

CHECKLISTE ONLINE-FITNESS

- Liegen bei Ihnen die technischen Voraussetzungen für das Online-Training vor (Internetzugang etc.)?
Tipp: Prüfen Sie vor Vertragsschluss, ob Sie mit Ihren Endgeräten auf das Angebot zugreifen können.
- Entspricht das Angebot des Studios Ihren Wünschen?
Tipp: Je interessanter das Angebot, desto höher die Chance, dass Sie dabei bleiben. Wenn Sie sich unsicher sind, wählen Sie zunächst ein kostenloses Testangebot.
- Wie lange läuft der Vertrag?
Tipp: Wir empfehlen möglichst monatlich kündbare Angebote oder zumindest Angebote mit einer kostenlosen Probezeit, um zu testen, ob Sie das Angebot wirklich nutzen. Einige Mitgliedschaften sind bei langer Laufzeit günstiger, allerdings bindet man sich entsprechend lange auch an den Vertrag.
- Welche Kündigungsfrist müssen Sie einhalten?
Tipp: Wenn Sie bereits wissen, dass Sie das Angebot nach der vereinbarten Vertragslaufzeit nicht mehr weiter nutzen wollen, kündigen Sie frühzeitig, dann ist es erledigt.
- Gibt es Möglichkeiten einer vorzeitigen Vertragskündigung, z.B. aus wichtigem Grund (u. a. dauerhafte schwere Erkrankung)?
Tipp: Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB), die grundsätzlich keine vorzeitige Vertragskündigung erlauben, sind unzulässig.
- Wie lang ist eine ggf. angebotene kostenlose Probezeit und endet der Vertrag mit deren Ende automatisch?
Tipp: Bevorzugen Sie Angebote, die nach der Probezeit automatisch enden.
- Welche unentgeltlichen Zahlungsmöglichkeiten werden angeboten und sind es gängige Zahlungsmittel (z. B. die EC-Karte)?
Tipp: Anbieter müssen mindestens eine gängige und zumutbare kostenfreie Zahlungsart zur Verfügung stellen.

- Was sieht der Vertrag bei Zahlungsverzug vor und wie hoch sind die dann ggf. anfallenden Rücklastschriftkosten?
Tipp: Schauen Sie vor Vertragsschluss ganz genau, welche Regelungen zum Zahlungsverzug getroffen werden. Sind Sie sich unsicher, wenden Sie sich an die Verbraucherzentrale.
- Welche Regelungen gelten bei technischen Störungen?
Tipp: Der Anbieter darf das Risiko für technische Störungen nicht auf Sie abwälzen. Wenn Sie keinen Zugriff auf das Angebot haben, machen Sie ihn darauf aufmerksam und fordern ihn auf, das Problem zu beheben.
- Kann der Anbieter sein Angebot oder die Preise ändern?
Tipp: Prüfen Sie die Bestimmungen dazu kritisch. Bei einer Preiserhöhung kann Ihnen auch die Verbraucherzentrale weiterhelfen und Ihren Vertrag prüfen.
- Gibt es Informationen zum Widerrufsrecht und wo befinden sich diese?
Tipp: Anbieter müssen immer korrekt zum Widerrufsrecht informieren. Tun sie das nicht, ist ein Widerruf deutlich länger möglich als die normalerweise geltenden zwei Wochen.

Bei Fragen oder Unsicherheiten zu den einzelnen Regelungen kann die Verbraucherzentrale helfen.

Beratungsangebote

- *persönliche Verbraucherberatung, Terminvereinbarung unter 0331 / 98 22 999 5 (Mo bis Fr, 9 bis 18 Uhr) oder online unter www.verbraucherzentrale-brandenburg.de/termine,*
- *telefonische Beratung unter 09001 / 775 770 (Mo bis Fr, 9 bis 18 Uhr, 1 €/min a. d. dt. Festnetz, Mobilfunk abweichend) sowie*
- *E-Mailberatung auf www.verbraucherzentrale-brandenburg.de/emailberatung*